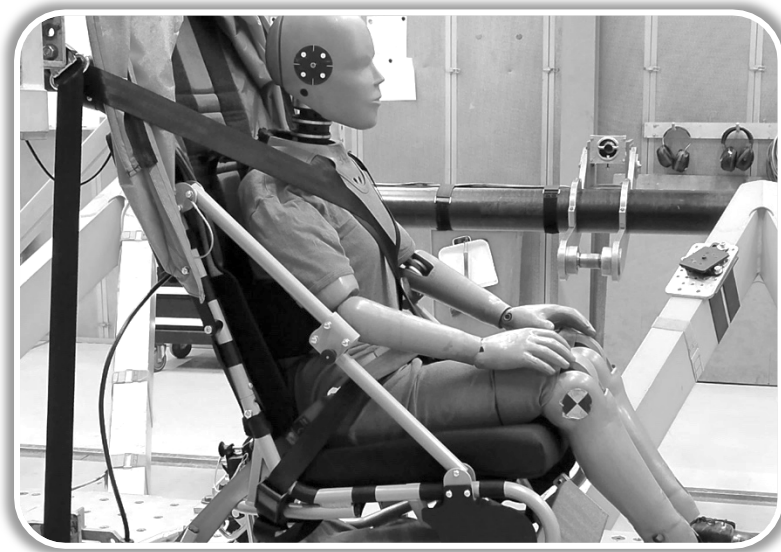


Personenbeförderung
mit dem
JOSI-pro
in Kraftfahrzeugen



John GmbH
Ziddelrasen 1b
D-99830 Treffurt

Telefon: +49 36923 8388-0
Telefax: +49 36923 8388-10
E-Mail: info@johngmbh.com
Internet: www.johngmbh.com

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung.....	2
2.	Beförderung in Fahrzeugen.....	3
2.1	Allgemeine Hinweise.....	3
2.2	Zugelassene JOSI-pro Modellvarianten für die Fahrzeugbeförderung	4
2.3	Warn- und Sicherheitshinweise bei der Fahrzeugbeförderung	5
2.4	Anwendung JOSI-pro bei der Fahrzeugbeförderung.....	6

1. Einführung

Die John GmbH stellt hohe Anforderungen an die Reha-Wagen, die nach der ISO 7176-19:2022-04 „*Rollstühle zur Verwendung als Sitze in Kraftfahrzeugen*“ (nachfolgend ISO 7176-19) für die Fahrzeugbeförderung zugelassen sind. Die Crashtests werden in unserem Entwicklungsteam ausführlich vorbereitet und evaluiert und die Dokumentation wird detailliert aufgesetzt und geprüft.

Mit dem JOSI-pro bieten wir die Möglichkeit, einen Reha-Wagen als Fahrzeugsitz in dafür geeignete Fahrzeuge einzusetzen.

Die Sicherheit der Fahrzeugbeförderung in dem JOSI-pro entsteht einerseits durch die Sicherheit des Produkts und gleichzeitig durch die sichere Anwendung des Produkts und der Sicherungsgurte. Mit dieser Broschüre informieren wir Sie ausführlich über die zugelassenen Modelle, die Voraussetzungen, die Sicherheitshinweise und die Anwendung des JOSI-pro bei der Personenbeförderung in Fahrzeugen.

Wenn Sie weitere Fragen haben, setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.

Unser Beratungsteam beantwortet Ihre Fragen gerne.


Mit freundlichen Grüßen,



Ihre John GmbH

2. Beförderung in Fahrzeugen

2.1 Allgemeine Hinweise

- ⚠ Wir weisen darauf hin, dass Benutzer am sichersten auf den festen Sitz eines Fahrzeuges befördert werden. Wann immer es möglich ist, sollten Benutzer auf den fest eingebauten Fahrzeugsitz umsteigen, die original im Fahrzeug eingebauten Autogurte benutzen und den eingeklappten JOSI-pro im Laderaum des Fahrzeuges sichern. Es gibt jedoch Benutzer, die nicht auf den fest eingebauten Fahrzeugsitzen befördert werden können und auf die Fahrzeugbeförderung im Rollstuhl in ein dafür geeignetes Fahrzeug angewiesen sind.
- ⚠ In Abschnitt 2.2 sind die Modellvarianten des JOSI-pro, die für die Fahrzeugbeförderung zugelassen sind, aufgelistet. Diese Modellvarianten erfüllen die Anforderungen nach der ISO 7176-19:2022-04 „*Rollstühle zur Verwendung als Sitze in Kraftfahrzeugen*“ (nachfolgend ISO 7176-19).
- ⚠ Die Verwendung des JOSI-pro als Sitz in einem Kraftfahrzeug ist **immer** in Fahrtrichtung nach vorne gerichtet. Dabei gilt, dass ein möglichst kurzer Wenderadius eines Rollstuhls in der Regel einen leichteren Zugang zum Fahrzeug und eine bessere Manövrierfähigkeit in eine nach vorn gerichteter Position ermöglicht.
- ⚠ Für die Fahrzeugbeförderung von Benutzern im JOSI-pro benötigen Sie **immer** das Befestigungskit für die Beförderung im Fahrzeug, Art. Nr. JP-12801 oder JP-12802, je nach Größe des JOSI-pro (siehe Anpassbogen). Diese Artikelnummer enthält alles benötigte Zubehör für die Fahrzeugbeförderung (siehe Abschnitt 2.4). Das Fahrzeug muss mit einem Vier-Punkt-Rollstuhlrückhaltesystem mit einer Zulassung nach der ISO 10542 ausgestattet sein. Nur diese Kombination des JOSI-pro wurde nach der ISO 7176-19 getestet und zugelassen.
- ⚠ Das Dreipunktgurt-Rückhaltesystem im Fahrzeug (Schultersträggurt) kann auf leichter Art an den integrierten Beckengurt des Kraftknotensystems im JOSI-pro angeschlossen werden. Der Gurt kann, je nach Platzierung im Fahrzeug, sowohl über die rechte als auch über die linke Schulter angelegt werden (siehe Abschnitt 2.4).
- ⚠ Zur Befestigung des JOSI-pro am Fahrzeug dürfen nur die dafür vorgesehenen Befestigungspunkte am JOSI-pro verwendet werden. Die Befestigungspunkte sind vorne an dem Gelenk der Sitzkantung und hinten an der Achsplatte montiert und mit folgendem Symbol gekennzeichnet (siehe Abschnitt 2.4): 
- ⚠ Dieses Kapitel über die Beförderung in Fahrzeugen bezieht sich **nicht** auf die Beförderung von JOSI-pro Benutzern in öffentlichen Verkehrsmitteln. Für die Beförderung von JOSI-pro Benutzern in öffentlichen Verkehrsmitteln stellt die John GmbH keine zusätzlichen Anforderungen an das Produkt. Bitte beachten Sie jedoch immer die jeweiligen Anforderungen und Zulassungen der einzelnen Verkehrsunternehmen und deren einzelne Fahrzeuge.

2.2 Zugelassene JOSI-pro Modellvarianten für die Fahrzeugbeförderung

Ausschließlich folgende Modelle des JOSI-pro sind für die Fahrzeugbeförderung von Benutzer mit einem maximalen Körpergewicht von 70 kg zugelassen und entsprechend den Anforderungen nach der ISO 7176-19:

Modell	Artikelnr. JOSI-pro	Ausstattung (siehe Anpassbogen)	Produkt-Gewicht* ¹	Max. Nutzergewicht inkl. Zuladung
JOSI-pro Größe XS	JP-30001	<ul style="list-style-type: none"> • 16“ Hinterräder • 8“ Schwenkrad mit Feststellfunktion • Befestigungskit Fahrzeugbeförderung 	25,3 kg	35 kg
JOSI-pro Größe XS	JP-30001	<ul style="list-style-type: none"> • 16“ Hinterräder • 8“ Schwenkrad mit Feststellfunktion • Spurverbreiterung • Befestigungskit Fahrzeugbeförderung 	25,8 kg	35 kg
JOSI-pro Größe XS	JP-30001	<ul style="list-style-type: none"> • 16“ Hinterräder mit Decon E-Drive • 8“ Schwenkrad mit Feststellfunktion • Befestigungskit Fahrzeugbeförderung 	35,9 kg	35 kg
JOSI-pro Größe S	JP-30002	<ul style="list-style-type: none"> • 16“ Hinterräder • 8“ Schwenkrad mit Feststellfunktion • Befestigungskit Fahrzeugbeförderung 	27,3 kg	50 kg
JOSI-pro Größe S	JP-30002	<ul style="list-style-type: none"> • 16“ Hinterräder • 8“ Schwenkrad mit Feststellfunktion • Spurverbreiterung • Befestigungskit Fahrzeugbeförderung 	27,8 kg	50 kg
JOSI-pro Größe S	JP-30002	<ul style="list-style-type: none"> • 16“ Hinterräder mit Decon E-Drive • 8“ Schwenkrad mit Feststellfunktion • Befestigungskit Fahrzeugbeförderung 	37,9 kg	50 kg
JOSI-pro Größe M* ²	JP-30003	<ul style="list-style-type: none"> • 16“ Hinterräder • 8“ Schwenkrad mit Feststellfunktion • Befestigungskit Fahrzeugbeförderung 	28,8 kg	70 kg
JOSI-pro Größe M	JP-30003	<ul style="list-style-type: none"> • 16“ Hinterräder • 8“ Schwenkrad mit Feststellfunktion • Spurverbreiterung • Befestigungskit Fahrzeugbeförderung 	29,3 kg	70 kg
JOSI-pro Größe M* ²	JP-30003	<ul style="list-style-type: none"> • 16“ Hinterräder mit Decon E-Drive • 8“ Schwenkrad mit Feststellfunktion • Befestigungskit Fahrzeugbeförderung 	39,4 kg	70 kg

Alle weiteren Modelle/Varianten (JOSI-pro Größe L, Art. Nr. JP-30004 und alle Modelle mit 20“ Räder) sind NICHT für die Fahrzeugbeförderung zugelassen.

*¹ Genaues Gewicht der jeweiligen Konfiguration des JOSI-pro.

*² Diese beiden Modellvarianten des JOSI-pro in Größe M wurden gemäß ISO 7176-19 erfolgreich crashgetestet und sind die schwerstzulässigen Modellvarianten. Dadurch, dass es leider nicht möglich ist, alle Modellvarianten einzeln zu testen, wurde der sogenannte „worst case“ (schlimmstmöglicher Fall) getestet. Alle weiteren aufgelisteten Modelle sind leichter als die getesteten Modellvarianten, sie haben die gleiche Konstruktion mit den gleichen dynamischen Eigenschaften und sind auf Grund dessen von der John GmbH auch für die Fahrzeugbeförderung zugelassen. Die Größe L und alle Modelle mit 20“ Räder wurden **nicht** crashgetestet und sind von der Fahrzeugbeförderung ausgeschlossen.

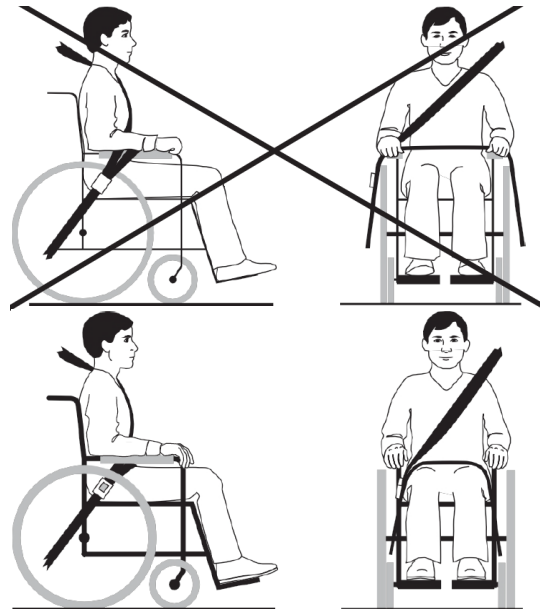
2.3 Warn- und Sicherheitshinweise bei der Fahrzeugbeförderung

Beachten Sie für die Fahrzeugbeförderung unbedingt folgende Warn- und Sicherheitshinweise:

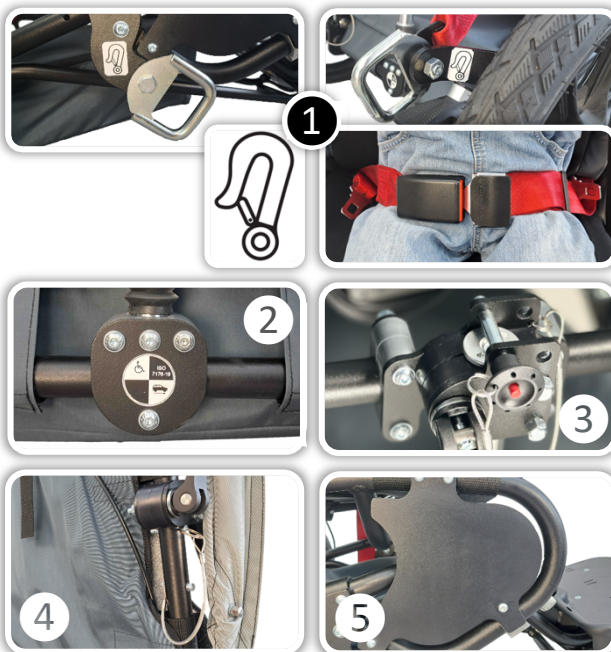
- ⚠ Verwenden Sie im Fahrzeug unbedingt gleichzeitig den integrierten rotfarbigen Beckengurt des Befestigungskits für die Fahrzeugbeförderung des JOSI-pro, den im Fahrzeug angebrachten Schulterstraggurt und ein Vier-Punkt- Rollstuhlrückhaltesystem, zugelassen nach ISO 10542, um die Möglichkeit eines Aufpralls von Kopf und Brust auf Fahrzeugteile zu verringern.
- ⚠ **Lesen Sie unbedingt den Abschnitt 2.4 Anwendung JOSI-pro bei der Fahrzeugbeförderung.**
- ⚠ **Lesen Sie unbedingt die zusätzliche Gebrauchsanleitung zu dem Kraftknotensystem (AMF-Bruns).**
- ⚠ Positionieren Sie den JOSI-pro immer vorwärts in Fahrtrichtung und ziehen Sie die Parkbremsen an.
- ⚠ Die *Zugelassene JOSI-pro Modellvarianten für die Fahrzeugbeförderung*, aufgelistet unter Abschnitt 2.2, entsprechen den Anforderungen der ISO 7176-19 und wurden nur für die Verwendung als vorwärts gerichteter Sitz in einem Kraftfahrzeug konstruiert und dynamisch geprüft, wobei der Testdummy mit einem Dreipunktgurt gesichert wurde.
- ⚠ Die Sitzkantelung des JOSI-pro muss in die obere Position gebracht und der Sicherheitsbolzen eingesteckt werden (siehe Abschnitt 2.4).
- ⚠ Aktivieren Sie Feststellfunktion des 8“ Schwenkrades (siehe Abschnitt 2.4).
- ⚠ Bewegen Sie den Schiebegriff in die vorderste Position (siehe Abschnitt 2.4).
- ⚠ Wenn die Rückenverstellung vorhanden ist, muss diese in die obere Position gebracht und mit dem Sicherheitsbolzen fixiert werden (siehe Abschnitt 2.4).
- ⚠ Die verstellbare Fußbank darf in der eingestellten Position bleiben.
- ⚠ Lose Teile dürfen während der Fahrzeugbeförderung **nicht** in dem JOSI-pro liegen und müssen herausgenommen und sicher verstaut werden.
- ⚠ Es dürfen keine Gegenstände in der Tasche liegen.
- ⚠ Sonderbauten / Spezialanfertigungen für den JOSI-pro (z.B. Therapietisch oder montiertes Tablet) sind **nicht** für die Fahrzeugbeförderung zugelassen und müssen herausgenommen und sicher verstaut werden.
- ⚠ Auch weitere Hilfsmittel und/oder Zubehör, befestigt am JOSI-pro sind **nicht** für die Fahrzeugbeförderung zugelassen und müssen herausgenommen und sicher verstaut werden.
- ⚠ Alle Kopfstützvarianten für den JOSI-pro und der Abduktionskeil sind **nicht** für die Fahrzeugbeförderung zugelassen und müssen herausgenommen und sicher verstaut werden.
- ⚠ Alle weiteren im Anpassbogen verfügbaren Positionierungszubehöre des JOSI-pro entsprechen den Anforderungen der ISO 7176-19 und dürfen bei der Fahrzeugbeförderung angewendet werden.
- ⚠ Die Gurtsysteme für die Sitzpositionierung des JOSI-pro dürfen während der Fahrzeugbeförderung angewendet werden. Diese Gurtsysteme sind **kein** Ersatz für das Insassenrückhaltesystem. Der rotfarbige Beckengurt und der Schulterstraggurt des Fahrzeuges müssen immer bei der Fahrzeugbeförderung angewendet werden.
- ⚠ Benutzer im JOSI-pro dürfen **nicht** im Fahrzeug befördert werden, wenn an den Befestigungspunkten des JOSI-pro, an der Struktur- und Rahmenteilten oder an Komponenten Änderungen oder Ergänzungen vorgenommen wurden.
- ⚠ Benutzer im JOSI-pro dürfen **nicht** im Fahrzeug befördert werden, wenn ein Defekt vorliegt.
- ⚠ Der JOSI-pro muss außer Betrieb genommen werden, wenn dieser in einen Unfall verwickelt war.
- ⚠ Wenn ein 16“ Decon E-Drive am JOSI-pro montiert ist, muss dieser ausgeschaltet werden oder die Batterie muss entfernt werden.
- ⚠ Beim Anlegen des Schulterstraggurtes und des Rollstuhlrückhaltesystems ist darauf zu achten, dass das Gurtschloss so positioniert wird, dass der Auslöseknopf bei einem Aufprall nicht mit Teilen des JOSI-pro in Berührung kommt und das Gurtschloss sich öffnet.

- ⚠ Gurtbefestigungen dürfen **nicht** durch Teile des JOSI-pro, z.B. Rahmen oder Räder, vom Körper weggehalten werden.
- ⚠ Die Gurtbänder dürfen nicht verdreht sein.

- ⚠ Der Schulterschräggurt und der im JOSI-pro integrierte rotfarbige Beckengurt müssen Schulter, Brust und Becken vollständig berühren. Der integrierte rotfarbige Beckengurt muss tief am Becken in der Nähe des Übergangs zwischen Oberschenkel und Bauch anliegen (siehe Abschnitt 2.4).



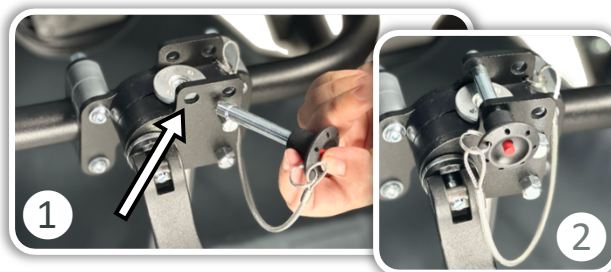
2.4 Anwendung JOSI-pro bei der Fahrzeugbeförderung



1) Befestigungskit für die Fahrzeugbeförderung

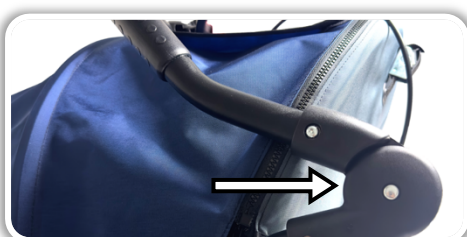
Der JOSI-pro ist in den zugelassenen Konfigurationen nur für die Fahrzeugbeförderung zugelassen, wenn das Befestigungskit für die Fahrzeugbeförderung (Artikelnummer JP-12801 für Größe XS / JP-12802 für Größe S & M) vollständig montiert ist:

- (1) Krafknotensystem Fa. Bruns inklusive Befestigungsösen mit Aufkleber „Befestigungspunkt Rückhaltesystem“ & rotfarbigen Beckensicherheitsgurt.
- (2) Aufkleber „Konformität mit ISO 7176-19“ auf der unteren Aufnahme der Federung.
- (3) Verstellung Sitzkantung mit Sicherheitsbolzen.
- (4) 2 x Sicherheitsbolzen für die Rückenverstellung (wenn vorhanden).
- (5) Verstärkungsblech für die Sitzkantung.



1) Sitzkantung im oberem Stand

- (1) Die Sitzkantung des JOSI-pro muss bei der Fahrzeugbeförderung in die höchste Position gebracht werden.
- (2) Der Sicherheitsbolzen an der Klemmung der Sitzkantung wird durch das linke Loch gesteckt, sodass eine Verstellung nach unten nicht mehr möglich ist.

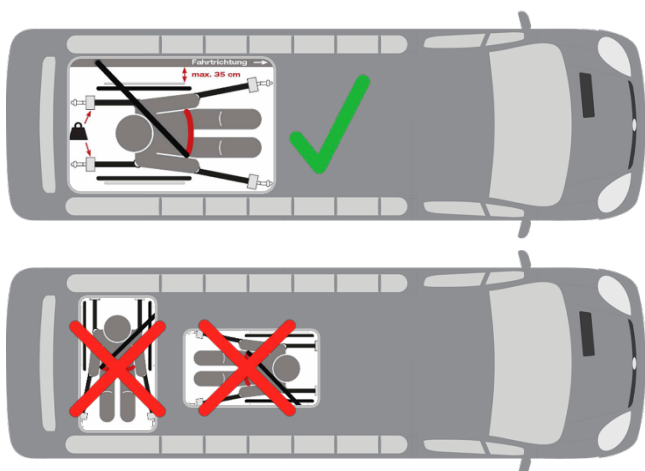
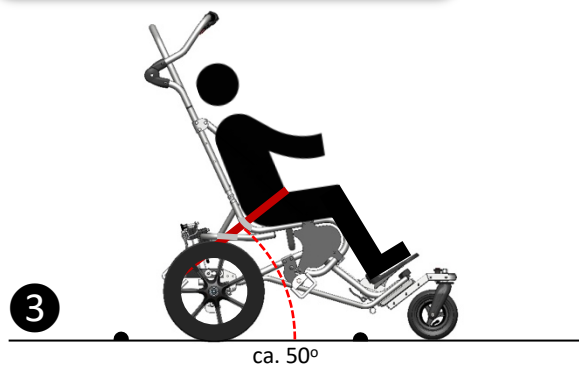
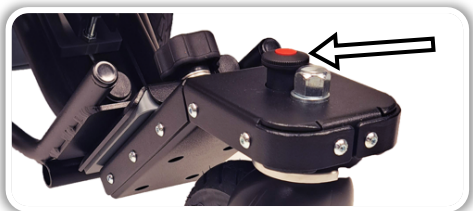


2) Schiebegriff nach vorne

Der Schiebegriff des JOSI-pro wird komplett nach vorne gedreht und dient damit als extra Sicherheitsbügel für den Kopf.

Achtung!

- ⚠ Die Kunststoffgelenke müssen eingerastet sein.



3) Rückenverstellung (wenn vorhanden) sichern

Die Rückenverstellung (wenn vorhanden) muss in die oberste Position gebracht und mit dem Sicherheitsbolzen gesichert werden.

4) Feststellfunktion 8" Schwenkrad aktivieren

Aktivieren Sie die Feststellfunktion des 8" Schwenkrades damit die Schwenkfunktion blockiert wird.

Stellen Sie das Schwenkrad in die gerade Position und drücken Sie den roten Knopf nach unten.

5) Integrierter rotfarbiger Beckengurt

Der integrierte rotfarbige Beckengurt liegt immer mit im JOSI-pro und muss bei der Fahrzeugbeförderung angewendet werden:

- (1) Legen Sie den Gurt um das Becken des Benutzers und Schließen Sie den Verschluss. Ziehen Sie den Gurt so an, dass dieser eng am Bauch und Oberschenkel anliegt.
- (2) Legen Sie das schwarze Gurtsystem des JOSI-pro über den rotfarbigen Beckengurt. Das schwarze Gurtsystem ist **kein** Sicherheitsgurt für die Fahrzeugbeförderung und dient nur der Sitzpositionierung des Benutzers.
- (3) Der rotfarbige integrierte Beckengurt ist in einem Winkel von ca. 50° zur Horizontalen direkt am Kraftknotensystem des JOSI-pro montiert. Dieses entspricht dem bevorzugten Winkel der ISO 7176-19 – zwischen 45° und 75° zur Horizontalen.

Hinweis:

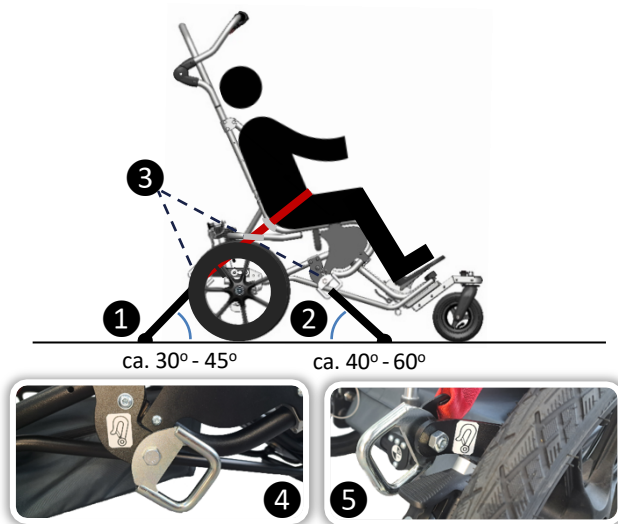
Es wird empfohlen den rotfarbigen Beckengurt anzulegen, bevor Sie den JOSI-pro in das Fahrzeug hineinfahren.

6) In Fahrtrichtung nach vorne

Fahren Sie den JOSI-pro in Fahrtrichtung nach vorne in dem Fahrzeug mit Rückhaltesystem, zugelassen nach ISO 10542, geeignet für die Beförderung von Menschen in einem Rollstuhl.

Achtung!

- ⚠ Der JOSI-pro muss immer in Fahrtrichtung nach vorne und maximal 35 cm entfernt von einer der Seitenwände des Fahrzeuges positioniert sein.

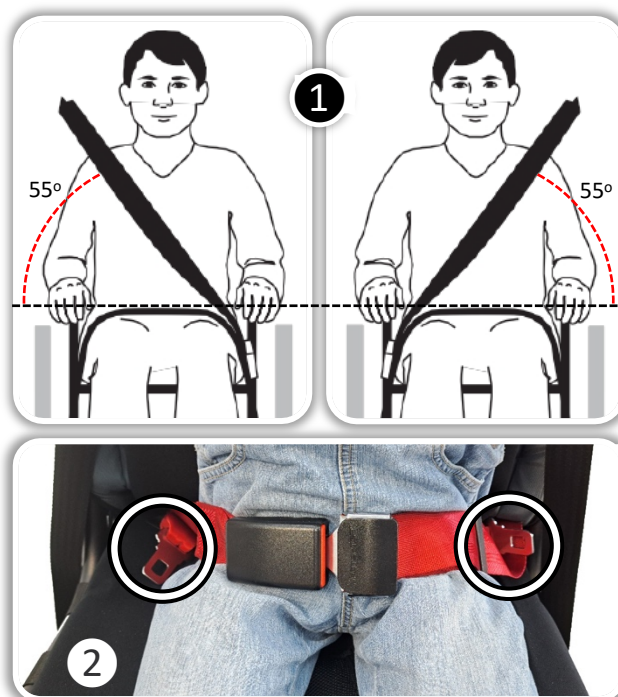


7) Rollstuhlrückhaltesystem

Die Gurte **(1)** und **(2)** des Vier-Punkt-Rollstuhlrückhaltesystems müssen an den vorgesehenen Schwerlastösen des Kraftknotensystems **(3)** des JOSI-pro befestigt werden, hinten in einem maximalen Winkel von $30^\circ - 45^\circ$ **(1)** und vorne in einem maximalen Winkel von $40^\circ - 60^\circ$ **(2)** zur Horizontalen stehen.

Hinweis:

Die Befestigungspunkte am JOSI-pro sind vorne an dem Gelenk der Sitzkantung **(4)** und hinten an der Achsplatte **(5)** montiert und mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



8) Schulterschräggurt

- (1)** Legen Sie den Schulterschräggurt eng am Körper, in der Mitte der Schulter und über die Mitte des Brustbeins an. Der Schulterschräggurt soll einen Winkel von ca. 55° zur Horizontalen haben. Der Gurt kann, je nach Platzierung im Fahrzeug, sowohl über der rechten als über der linken Schulter angelegt werden.
- (2)** Schließen Sie den Schulterschräggurt des Fahrzeuges an eine dafür vorgesehene Schlosszunge, je nach Platzierung im Fahrzeug, rechts oder links am rotfarbigen Beckengurt an.

Achtung!

- ⚠ Das Gurtband darf während der Benutzung nicht verdreht sein.
- ⚠ Der Gurt soll so eng wie möglich am Körper eingestellt werden aber den Komfort des Benutzers nicht beeinträchtigen.

John GmbH

Ziddelrasen 1b - D-99830 Treffurt - Tel: +49 36923 8388-0 - Fax: +49 36923 8388-10 - info@johngmbh.com